



Protokoll der Mitgliederversammlung OBV vom Dienstag, 6. Februar 2019, 20.00 Uhr in der Wirtschaft Oschwand, 3476 Oschwand

Die Präsidentin Christine Badertscher eröffnet die Mitgliederversammlung des Oberaargauischen Bauernvereins um 20.00 Uhr und begrüsst 53 Anwesende.

Einen speziellen Gruss richtet die Präsidentin an die Ehrenmitglieder William Wyss, Ernst Grossenbacher und Ueli Fahrni, sowie an Andreas Wyss, Geschäftsführer BeBV, und an die Vertreterin der Fachpresse, Andrea Wyss, Bauernzeitung.

Diverse Entschuldigungen sind eingegangen auf eine namentliche Erwähnung wird aber verzichtet.

Stimmzähler: Andreas Schaad und Markus Wegmüller werden einstimmig gewählt.

Traktandenliste wird wie vorgeschlagen abgehandelt werden.

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Februar 2018
2. Jahresbericht der Präsidentin
 - 2.1. Bericht der Fachkommission Betriebs- und Familienhilfe
 - 2.2. Bericht BEMO Milchproduzenten Oberaargau
 - 2.3. Bericht Käseimilchproduktion Oberaargau
3. Jahresrechnung 2018
4. Tätigkeitsprogramm 2019
5. Budget 2019
6. Wahlen (3 Vorstandsmitglieder, 1 Revisorin)
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Februar 2018

Das Protokoll ist seit einem Monat auf der Homepage des Oberaargauischen Bauernvereins aufgeschaltet und konnte dort gelesen werden. Die Mitgliederversammlung hat keine weiteren Fragen oder Anmerkungen dazu. So kann das Protokoll einstimmig genehmigt werden. Die Präsidentin bedankt mit Applaus sich für das Verfassen.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Der Vorstand vom OBV bzw. der OBV hat im vergangenen Jahr verschiedene Anlässe durchgeführt oder bei diversen Aktivitäten mitgewirkt.

- Inserat für die Grossratswahlen wurde unterstützt.
- Medienbericht zum Autobahnausbau Luterbach-Härkingen.
- Treffen mit der Initiantin der Trinkwasserinitiative Franziska Herren in personell kleinerem Rahmen.
- Sommeranlass zum Thema „Biber“.
- Oberaargau mit 6 Teilnehmenden an der Sichlete vertreten.
- Herbstausflug des Vorstandes zu Beat Bösiger.
- OBV am Käsemarkt Huttwil vertreten.
- Sachplan Biodiversität an der Vorstandssitzung im November kritisch hinterfragt.
- Geplante Statutenrevision benötigt etwas mehr Zeit als ursprünglich gedacht, da man den Rechtsdienst BeBV in Anspruch genommen hat.

Die Arbeit des Vorstandes wird an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus genehmigt.

2.1 Bericht der Fachkommission Betriebs- und Familienhilfe

Hanspeter Hohl informiert über die momentane Situation in der Betriebs- und Familienhilfe. Derzeit sind 13 BetriebshelferInnen und 7 Familienhelferinnen bei der Betriebs- und Familienhilfe angestellt. Die meisten sind teilzeitangestellte. Rosmarie Minder koordiniert deren Einsätze. Die Abrechnung erfolgt über den LBF. Bei Engpässen kann man auf überregionale Aushilfen zurückgreifen. Im Berichtsjahr wurden total 251 Tage in der Familienhilfe und 962 Tage in der Betriebshilfe geleistet, dabei sind die überregionalen Einsätze eingerechnet. Die Einsatztage haben gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen.

Hanspeter Hohl dankt Rosmarie Minder für ihren grossen Einsatz und ihre Flexibilität, aber auch den engagierten MitarbeiterInnen des Einsatzteams für ihren unermüdlichen Einsatz auch in schwierigen Situationen.

Der Bericht wird mit grossem Applaus genehmigt und von Christine Badertscher verdankt.

2.2 Bericht BEMO Milchproduzenten Oberaargau

Ruedi Heiniger informiert über die Situation der BEMO-Produzenten.

Seit dem 01. Januar 2019 gehört die BEMO zusammen mit MIMO, ZeNoOs und den Biomilchproduzenten zum Verein „Mittelland Milch“, welche alle ihre Milch an Emmi liefern. Damit kommen gesamthaft 360 Mio. kg Milch in der neuen Organisation zusammen. Dies stellt 10 % der Schweizer Milchmenge dar und von der Grösse her belegt die Mittelland Milch den dritten Platz nach mooh und ZMP.

Von dieser neuen Organisation erhofft man sich schlankere Strukturen. Ausserdem ist Emmi nicht mehr Teil der Mittelland Milch, sondern „nur“ noch Handelspartner. Dadurch sollte es möglich sein möglichst gute Konditionen zu verhandeln auch wenn der Milchpreis momentan unter Druck ist.

Der Bericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

2.3 Bericht Käseemilchproduktion Oberaargau

Andreas Schaad informiert über die Situation der Käseemilchproduzenten.

Im Oberaargau hat es derzeit eine Spezialitätenkäserei und 15 Emmentaler-Käsereien. 2018 wurden 18'000 t Emmentaler produziert, dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine leicht sinkende Menge. Nachwievor sind die Käsereien nur zu rund 50 % ausgelastet. Mit der 50 % verbleibenden Einschränkungsmilch wird ein sehr schlechter Milchpreis erzielt.

AP 22+: Einer allfälligen Senkung der Verkäsungszulage steht man seitens der Käseimilchproduzenten sehr kritisch gegenüber.

Der Bericht wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung 2018

Der Kassier Peter Friedli stellt die Jahresrechnung 2018 vor. In der Rechnung stehen Einnahmen von Fr. 7'343.75 Ausgaben von Fr. 6'125.91 gegenüber, was einen Einnahmeüberschuss von Fr. 1'217.84 bedeutet.

Die Schlussbilanz 2018 zeigt ein Vermögen von Fr. 70'462.90 zugunsten des OBV.

Christine Badertscher verliest den Revisorenbericht der Revisorinnen Ursula Huber und Beatrice Wagner. Die Rechnung wird gemäss Empfehlung unter bester Verdankung an den Kassier einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsprogramm 2019

Das Tätigkeitsprogramm 2019 sieht folgende Punkte vor:

- Junglandwirte Kongress (29.2.2019)
- Veranstaltung zum Thema Biber (7.3.2019)
- Sommeranlass zu einem aktuellen Thema
- Sichlete in Bern (16.9.2019)
- Käsemarkt Huttwil
- Anlass zum Thema Bäuerliches Sorgentelefon mit der Emmentalversicherung (im Oktober 2019)
- Unvorhergesehenes

Christine Badertscher erwähnt, dass der OBV offen ist für weitere Vorschläge. Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

5. Budget 2019

Peter Friedli stellt das Budget 2019 vor. Es sieht bei Einnahmen von Fr. 7'205.- und Ausgaben von Fr. 8'900.- einen Ausgabenüberschuss von Fr. 1'695.- vor. Die Ausgabe-seite sieht den zusätzlichen Posten von Fr. 2'000.- für die Wahlen vor.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Ersatzwahlen

Peter Friedli, Roland Friedli und Marcel Heimberg werden einstimmig wieder gewählt. Ausserdem wird auch Ursula Huber als Revisorin wieder gewählt

Christine Badertscher wünscht den Wiedergewählten weiterhin viel Befriedigung bei ihren Aufgaben.

7. Ehrungen

Christine Badertscher würdigt und verdankt die Arbeit von Hanspeter Hohl. Hanspeter war langjähriger Präsident der Fachkommission Betriebs- und Familienhilfe.

8. Verschiedenes

- Ueli Fahrni, der den Wahlausschuss des BeBV präsidiert, ermuntert zur Meinungsbildung und Stimmabgabe bei den eidgenössischen Wahlen am 20.10.2019.
- Thomas Krähenbühl weist darauf hin, dass der Versand der Gelanerhebung in Papierform abgeschafft werden solle. Damit seien grosse Schwierigkeiten bei älteren Landwirten zu erwarten, die keine oder geringe Erfahrung mit dem Internet hätten. Ausserdem sei bei den räumlich geführten Flächen ein höherer administrativer Aufwand zu erwarten, da alle Flächen räumlich geführt werden müssen.
- Peter Schwab bedankt sich für die Möglichkeit, dass er an der Sichte hatte teilnehmen können. Er empfiehlt noch mehr Werbung für diesen Anlass zu machen, damit nicht nur Laufkundschaft die Stände besuchen würde.
- Res Mühleemann weist darauf hin, dass die Flächen bis Juni korrekt erfasst sein müssen.

David Burkhalter bedankt sich bei Christine für die zugunsten des OBV geleistete Arbeit als Präsidentin. Dies wird mit einem grossen Applaus bestätigt.

Statutarische Geschäfte geschlossen 21.00 Uhr

Im zweiten Teil des Abends informiert uns Andreas Wyss, der Geschäftsführer des BeBV über die Stellungnahme des BeBV zur Agrarpolitik 22+ des Bundes sowie weiteren aktuellen Themen.

Im dritten Teil offeriert der OBV allen Anwesenden ein Dessert.

Oschwand, 6. Februar 2019

Die Sekretärin: Catherine Müller Kissling